

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD

TOP: 024 / 14.6

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0596

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
12.12.2013	BVV	BVV/VII/024	

Betr.: Überschwemmungsgebietsverordnung – Bürgerbeteiligung im Bezirk

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die Unterlagen im Rahmen des Verfahrens zum Erlass einer Überschwemmungsgebietsverordnung in bezirklichen Dienstgebäuden auszulegen. Diese zusätzlichen Auslegungsorte sollen parallel zu den Auslegungsorten des Senats mit den bezirksüblichen Mitteln bekannt gegeben werden.

Begründung

Die Verfügung zur vorläufigen Sicherung der im Land Berlin gelegenen Überschwemmungsgebiete sollte zum Jahresende 2013 durch eine Überschwemmungsgebietsverordnung ersetzt werden. Da an den zu Grunde gelegten Karten, Pegelständen und Geländemodellen Zweifel bestehen, werden diese derzeit überarbeitet. Das Verfahren zum Erlass der Verordnung wird deshalb um etwa ein halbes Jahr verschoben. Betroffene Grundstückseigentümer wurden seit Erlass der vorläufigen Verfügung nicht im angekündigten Maße informiert. Anlieger und interessierte Öffentlichkeit sollten deshalb durch wohnortnahe Auslegungsorte von Seiten des Bezirksamtes ein Informationsangebot erhalten.

Berlin, den 02.12.2013

Vorsitzende der SPD-Fraktion

Gabriele Schmitz

und

Karin Zehrer